

Von Schleswig-Holstein in die Welt

Virtuelle Weber-Ausstellung 2026 eröffnet



Genau 200 Jahre nachdem Webers letzte Oper „Oberon“ am 12. April in London Premiere hatte ging die virtuelle Ausstellung „Von Schleswig-Holstein in die Welt“ online.

Anlass im Weber-Jahr 2026 sind der 240. Geburtstag des in Eutin geborenen Komponisten, sein 200. Todestag, die ersten Weber-Festspiele vor 75 Jahren im Schlossgarten Eutin und 80 Jahre Landesgeburtstag Schleswig-Holstein.

Das nicht-kommerzielle Projekt, eine Privat-Initiative, verbindet Musikgeschichte, Landesgeschichte und Bürgerengagement in Form eines digitalen Ausstellungsparcours. Die Ausstellung erfolgt im Rahmen des Jubiläums „echt achtzig – 80 Jahre SH“.

Präsentiert werden ausgewählte Archivalien aus dem Stadtarchiv Eutin sowie musikalische Takte mit Bezug zu Weber und Eutin. Die virtuelle Ausstellung, die im Laufe des Jubiläumsjahrs erweitert wird, ist als Ausstellung in vier Akten angelegt: SPURENSuche widmet sich Weber in Eutin und ZEITräume zeigt historische Zusammenhänge. SPIELzeit widmet sich der Eutiner Festspieltradition und lädt zu interaktiven Spielstationen ein. Im Schlussakt NACHklang richtet sich der Blick zurück auf Eutiner Fest- und Gedenktage durch Bürgerengagement und lädt ein zum Weitertragen dieses kulturellen Erbes für kommende Generationen.

www.carlmariavonweber.de/ausstellung

Stand: 26.04.2026

Herausgeber: Hans-Peter Förster

Kontakt: hpf@hans-peter-foerster.de